

FOTO DER WOCHE

Alles andere als auf dem Holzweg befanden sich die Angermünder und Schwedter Abgeordneten in diesem Hohlweg im Buchenwald von Grumsin. Sie wanderten vorigen Mittwoch gemeinsam durch das UNESCO-Weltnaturerbe von Altkünkendorf nach Louisenhof und hatten dabei viel Zeit für Gespräche und das Anschauen einer ungewöhnlichen Landschaft, die während der Eiszeit entstanden ist. Laut Michael Luthardt, Linken-Abgeordneter des Landtages und Schorfheide-Experte, trafen sich hier zwei Gletscher und haben die mitgeschleppten Erd- und Gesteinsmassen gebirgsartig gegeneinander aufgeschoben. Anschließend ging es noch in die Wollletzsee, die seit dem Frühjahr wie das Krankenhaus Angermünde zur GLG gehört. Dort klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Foto: Michael-Peter Jachmann



Angermünde

Camperprotest am Marktplatz

Die Camper von der Halbinsel am Strandbad Wollletzsee nutzen das Treffen von Angermünder und Schwedter Abgeordneten, um am Rathaus gegen den Beschluss der Stadtverordneten zu protestieren, die Erholungsanlagen am Strandbad Wollletzsee umzugestalten. Dazu gehört die Neuanlage des Campingplatzes auf dem Schäferberg und die von vielen Angermündern seit Jahren geforderte Renaturierung der Halbinsel, um sie allen zugänglich zu machen. Doch die jetzigen Dauercamper – vor allem Schwedter und Berliner – wollen ihre Vorzugspartellen auf der idyllischen Halbinsel nicht aufgeben.

Camper vom Wollletzsee demonstrieren vor dem Angermünder Rathaus gegen die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Neugestaltung am Strandbad. Die frühere Vereinsvorsitzende Elke Grunewald begrüßt Bürgermeister Wolfgang Krakow. Foto: Michael-Peter Jachmann

(mpj)